

NOZ 24.4.2018

Wenn Existenzgründer in eine Krise geraten

Wirtschaftssenioren bieten ehrenamtlich Hilfe an

pm Osnabrück. Wenn Existenzgründer sich verkalkuliert haben, ist guter Rat meistens teuer. Nicht aber der Rat von Wirtschaftssenioren, die nach dem Motto „Alt hilft Jung“ ehrenamtlich ihre Unterstützung anbieten, um diese Unternehmen wieder in die Erfolgsspur zu bringen.

„Nach unseren Erfahrungen geraten Existenzgründer oder kleine Unternehmen oft in Krisensituationen. Sei es, dass der Businessplan zu optimistisch war, das Gründungskapital nicht ausreicht, die Rahmenbedingungen sich geändert haben oder die Geschäftsidee so nicht funktioniert“, wird Ralf Sunderdiek, Vorsitzender der Wirtschaftssenioren Osnabrück, in einer Pressemitteilung zitiert. In dieser Situation seien die Betroffenen oft hilflos, da sie sich eine teure Beratung durch professionelle Unternehmensberatungen finanziell nicht leisten können.

Ruheständler aus vielen Bereichen der Wirtschaft stehen bereit, ihr Wissen und ihre Erfahrung weiterzugeben. „Schon häufig haben wir durch analytische Fragestellungen bei den Unternehmern die Schwachpunkte identifizieren oder auch durch unser Netzwerk geeignete Partner für das Unternehmen finden können“, so Ernst Horstmannshoff, ehemaliger Sparkassendirektor.

Ganz gratis ist die Beratung nicht, denn dem Verein der Wirtschaftssenioren Osnabrück entstehen auch Allgemeinkosten, die zu begleichen sind. Die Arbeitsleistung der Experten selbst erfolgt ehrenamtlich und ist deshalb kostenlos. Deshalb werde bei bestehenden Unternehmen ein „geringer Stundensatz“ zur Abdeckung dieser Kosten berechnet, heißt es in der Mitteilung.

Interessierte Unternehmer können sich telefonisch unter der Nummer 05 41/9 77 81 03 an die Wirtschaftssenioren in Osnabrück, Westerbreite 7, wenden.

www.wirtschafts-senioren-os.de

www.wirtschafts-senioren-os.de/beratungsanfrage